

Wen ich in diesen Tagen von antizyklischem Handeln spreche, so schlägt mir zum Teil größtes (!!!) Unverständnis entgegen! Kein Wunder: Angesichts der dramatischen Kurseinbrüche am vergangenen Montag, als die Wallstreet einen Sturz wie seit 1995 nicht mehr vollzog und der Rest der Welt darauf dieser Entwicklung folgte, war Panik im Markt, wollte jeder nur noch raus, retten, was noch zu retten ist, unabhängig davon, ob das Unternehmen, das man gerade im Depot hatte, von der Krise betroffen war oder nicht. Tritt man nun einen, diesen entscheidenden Schritt zurück, so stellt man faktisch diese Stimmung der Panik fest. Punkt. Wer die Stimmungszyklen an der Börse kennt, der weiß, dass diese Stimmung an den Tiefständen einer Bewegung zu konstatieren sind und in der Regel den Wendepunkt markieren. Punkt.

Warum dann nicht sofort kaufen, stante pede in den Markt zurückkehren? (*Weil die Stimmung ja so schlecht ist!*) Wenn die Stimmung nicht so schlecht wäre, so wären die Aktienkurse doch zehn Prozent und mehr höher, oder!?! Die Kunst ist doch wider dieser Stimmung wieder in den Markt zurück zu kehren! Dann, wenn man weiß, dass diese Kurse die Tiefstände markieren, bedeutet das, dass wir bereits das Jahr 2009 schreiben, die Entscheidung aber nur im Hier und Heute treffen können!

Diese Stimmung zu durchbrechen wird umso schwieriger, weil wir seit einem ¾Jahr gelernt haben, dass Aktienkurse nur eine Richtung kennen, südwärts...

Allerdings gibt es am heutigen Abend, den 3. Oktober 2008, eine Entscheidung, die den Markt entscheidend beeinflussen werden wird: Die Entscheidung über das US Rettungspaketes im amerikanischen Kongress wird die kurzfristige Stimmung Anfang dieses Monats / Quartals prägen: Wird es abgelehnt werden, werden die Aktienmärkte noch weiter schwach bleiben, dann werden weitere Jahrestiefstände gesehen werden, dann ist ein DAX® bei 5.000 schnell im Bereich des Möglichen! Sollte aber der Kongress diesem Paket zustimmen, so haben wir mit sehr großer Wahrscheinlichkeit die Tiefstände bereits am Montag gesehen und würden am Montag so schnell wie möglich die Liquidität in die Aktienmärkte schütten! Der DAX® würde schnell zehn Prozent nordwärts springen und somit die Jahresendrallye einläuten! 6.500 bis 7.000 sind ganz schnell drin! Die Decke, die 8.000, an der sich der DAX® einige Male eine blutige Nase geholt hat, sollte dann zügig fallen (nicht 2008, aber 2009), wenn bewusst wird, dass die rezessiven Tendenzen im Jahr 2008 der Geschichte angehören...

Sollte der Kongress allerdings nicht zustimmen, so werden wir zwar neue Jahrestiefstände sehen, aber auch danach wird es früher oder später ein Ende diese Kreditkrise, die am Montag dieser Woche mit der HYPO REAL ESTATE AG auch in Deutschland angekommen war, geben!!! Ein um zehn Prozent niedrigeres Niveau würde dann genutzt werden, um den Wiedereinstieg in die Aktienmärkte zu vollziehen... Vor dem Hintergrund der Abgeltungssteuer gilt es ohnehin dieses Niveau für langfristige Engagements zu nutzen!!!

Die Indexschlusstände	31.12.2007	30.09.2008	Saldo52	Wochenhoch	52 Wochentief
Deutscher Aktienindex DAX®	8.067,32	5.831,02	-27,72 %	8.117,79	5.617,81
VDAX	16,36	33,67	105,81 %	33,67	15,06
TecDax	974,19	685,90	-29,89 %	1.058,93	644,15
Dow Jones Eurostoxx 50	4.404,64	3.036,98	-45,03 %	4.502,80	2.924,13
Dow Jones Industrial	13.264,82	10.850,66	-22,25 %	14.198,10	10.365,45
Nasdaq Composite	2.652,28	2.082,33	-27,37 %	2.861,51	1.975,00
Nikkei	15.307,78	11.259,86	-35,95 %	17.488,97	10.938,14

Also: Gegebenenfalls kurzfristig noch auf das Schlimmste gefasst machen, danach langfristig abgeltungssteuerfrei Geld verdienen!!!

Your Private Financial Advisor

(BERND SCHMIDT)

P.S.: Das US Rettungspaket wurde vom Kongress genehmigt, die positive Reaktion an der Wallstreet dauerte gerade einmal eine knappe Stunde an, bis man sich eines Besseren (Schlechteren) besann und wieder auf die Verkaufsseite wechselte: Der DOW JONES Industrial schloss mit 154,47 Punkten 1,50 % schwächer als am Donnerstagabend, als noch die Unsicherheit über den Ausgang dieser Abstimmung die Stimmung beherrschte... Nähme man diese Reaktion stellvertretend für die nun zu erwartende kurzfristige Entwicklung an, so ist durchaus mit weiterer Unsicherheit zu rechnen, DAX®-Stände gen 5.500 / 5.300 sind demzufolge zu erwarten, sollten aber vor dem o.a. Hintergrund aus heutiger Sicht zum Einstieg genutzt werden...